



Wählergruppe für die Kommunalwahl 2019
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friesack,
ehrenamtlicher Bürgermeister und Kreistag
am 26.05.2019

Wahlprogramm *Stolz auf Friesack*

1. Wieso sollte sich in Friesack etwas ändern?

Kaum Jobs in der Stadt und weite Wege.

Überforderte Schulen und eine leere Stadtkasse.

Schlechtes Internet und lückenhafter Mobilfunk.

Wir haben etwas Besseres verdient!

- a) Die aktuelle Kommunalpolitik und deren Parteien zeigen zu wenig Initiative, die Zukunft von Friesack aktiv mitzugestalten. Es entsteht der Eindruck, es werde nur der Mangel verwaltet. Verantwortlichkeiten werden zu oft auf das Amt abgewälzt oder von dort an den Landkreis delegiert. Kompetenzen rund um Digitalisierung, Tourismus, Wirtschaftsförderung oder innovative Stadtentwicklung sind kaum vorhanden bzw. werden „ausgebremst“.
- b) Im Vergleich zu anderen Ländern auf unserem Planeten können wir stolz darauf sein, dass wir als Bürger die Möglichkeit haben, in einer Demokratie unsere Freiheit und unsere Zukunft mitbestimmen zu dürfen. Deutschland genießt in der Welt einen ausgezeichneten Ruf als Wirtschaftsnation sowie freies, soziales und demokratisches Land. Wir führen ein vergleichsweise sicheres und angenehmes Leben. Aber wir müssen auch aktiv mitmachen. Tun wir es nicht, wird sich unser Leben sowie das unserer Kinder und Enkelkinder nur zum Nachteil verändern und wir verpassen den Anschluss.
- c) Die Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2014 betrug gerade einmal 42,6 %.¹ Das ist weniger als der Durchschnitt in Brandenburg (49,4 %).² Damit liegen wir zudem katastrophal unter dem bundesweiten Durchschnitt der letzten Bundestagswahl (76,2 %).³ Achtung: Wer nicht wählen geht, verspielt seine eigene Zukunft und die seiner Familie!
- d) Auch wenn gewählte Politiker oft den Eindruck vermitteln, dass der kleine Bürger sowieso nichts zu sagen hat, so ist diese Annahme falsch! Es gibt keinen Grund, das so hinzunehmen, nur zu meckern. Wir müssen und dürfen uns nicht mit der aktuellen Situation zufriedengeben.

Wir laden alle Bürger zum Mitmachen ein!

Wer anpackt, wird ein stolzer Friesacker sein!

¹ Vgl.

<https://www.wahlergebnisse.brandenburg.de/wahlen/KO2014/gemver/ergebgemver.asp?sel1=4350&sel2=2075&gebiet=63802088>

² Vgl. <https://www.wahlergebnisse.brandenburg.de/wahlen/KO2014/ergebnis/ergebLandBB.asp?sel1=4350&sel2=0661>

³ Vgl. <https://wahl.tagesschau.de/wahlen/2017-09-24-BT-DE/index.shtml>

2. Wer sind wir? (1/2)

Stolze Friesacker mit einer Vision für eine bessere Zukunft.

Umtriebige Bürger die mit euch etwas bewegen wollen.

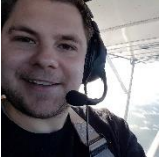









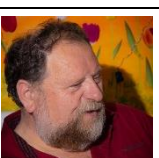

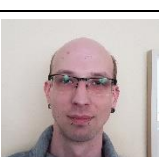
Zugezogene und Alteingesessene mit Herz und Verstand.

Wir wollen eure Helden sein!

- a)** Wir repräsentieren unterschiedliche Generationen von alt bis jung, Senioren, Angestellte, Beamte, Selbständige und Unternehmer, mit und ohne Kinder.
- b)** Friesack ist unser Zuhause. Deshalb wollen wir den Wohlstand und die Sicherheit, heute und für die Zukunft, erhalten und ausbauen. Wir wollen zusammen mit euch – unseren Nachbarn, Kollegen und Freunden – in Friesack ein gesundes, freies und sinnstiftendes Leben führen.
- c)** Wir wollen nicht mehr das Gefühl haben, der Aufschwung würde an uns vorbeiziehen, sondern endlich unseres eigenen Glückes Schmied sein.

2. Wer sind wir? (2/2)

Kandidaten Stadtverordnetenversammlung

	<p>Christoph Köpernick, M.Sc. « Mit Neugier und Methodik lässt sich jedes Problem lösen. » www.friesack.net/CK</p>		<p>Dagmar Möller « Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg! » www.friesack.net/DM</p>
	<p>Kristian Wendland « Weil ich's kann. » www.friesack.net/KW</p>		<p>Uwe Rahn « Für Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Mitbestimmung. » www.friesack.net/UR</p>
	<p>Tobias Christianus « Gegenseitige Inspiration kreiert. » www.friesack.net/TC</p>		<p>Dr. Rüdiger Held « Ich stehe für Vernunft, Humanität und Toleranz. » www.friesack.net/RH</p>
	<p>Nancy Möller « Mit gutem Beispiel voran, packen wir es an! » www.friesack.net/NM</p>		<p>Matthias Eylert « Friesack hat Potential, also nutzen wir es! » www.friesack.net/ME</p>
	<p>Jennifer Fischer « Friesack ist die Stadt, in der ich alt werden möchte! » www.friesack.net/JF</p>		<p>Toni Pundrich, M.Sc. « Wir sind was wir tun. » www.friesack.net/TP</p>
	<p>Egon Buddelmann « Ich glaube an Jesus Christus u. die Ressourcen des Himmels. » www.friesack.net/EB</p>		<p>Andreas Nastke « Uns wird nix geschenkt, wir müssen uns alles selbst erarbeiten. » www.friesack.net/AN</p>
	<p>André Lau « Früher war auch nicht alles besser! » www.friesack.net/AL</p>		

Kandidat ehrenamtlicher Bürgermeister

Christoph Köpernick, M.Sc.

Kandidatin Ortsvorsteherin Zootzen

Dagmar Möller

Kandidaten Kreistag Havelland

Christoph Köpernick, M.Sc.

Dagmar Möller

3. Welche Werte und Prinzipien vertreten wir?

Bildung und Methoden helfen neue Herausforderungen zu meistern.

Wirtschaft und Tourismus für mehr Geld in der Stadtkasse.

Vernetzung und Digitalisierung für weniger Fahrtwege.

Machen statt quatschen!

- a) Friesack und Umgebung ganzjährig und ganztägig für alle Bewohner und Besucher generationsübergreifend attraktiv machen.
- b) Jobs vor Ort sichern und Abwanderungsdruck reduzieren. Tätigkeiten im Informationssektor attraktiver machen (u.a. Homeoffice und Industrie 4.0), damit ortsunabhängiges Arbeiten ohne weite Fahrtwege oder Pendeln in die Großstadt möglich ist.
- c) Ansiedelung neuer Unternehmen, einsatzbereiter Fachkräfte und Steuerzahler fördern. Mit modernen Technologien und Organisationsformen können wir die Lebensqualität und den Wohlstand für alle sichern und verbessern.
- d) Die Bevölkerungszahl nicht nur stabilisieren, sondern auch neue Steuerzahler und Unternehmen anlocken. Ca. 200 neue Steuerzahler und 3-4 neue Gewerbetreibende werden die Stadtkasse füllen können.
- e) Vereinsleben fördern – damit es sozial, gemütlich und gemeinschaftlich ist.
- f) Kultur und Sport fördern – für Abwechslungsreichtum und Vielfältigkeit.
- g) Gemeinsam und im Dialog mit allen Akteuren Projekte partnerschaftlich und transparent planen, durchführen sowie umsetzen (inkl. Ziel- und Zeitplanung).
- h) Wir wollen jenen mehr Anerkennung und Respekt schenken, welche sich aktiv zum Wohle der Stadt engagieren und Experten auf ihrem Fachgebiet sind.
- i) Bildung hilft Chancen zu erkennen. Innovative Methoden und moderne Technologien helfen Chancen zu nutzen.
- j) Kooperationen zwischen Unternehmern fördern statt Verdrängungswettbewerb praktizieren.
- k) Investitionen in Infrastruktur, Tourismus und Wirtschaft sollen langfristig Steuereinnahmen produzieren, damit wir einen Handlungsspielraum zur Umsetzung von weiteren wichtigen Maßnahmen haben.
- l) Für mehr Effizienz und schnellere Umsetzung: dezentrale Ansätze und vorhandene Angebote nutzen sowie Partnerschaften aktivieren, statt das Rad neu zu erfinden.
- m) Die richtige Geisteshaltung: Weg von Skepsis und Neidkultur, hin zu Mut und einer modernen Kultur des Scheiterns: Helden gehen Risiken ein!

4. Was wollen wir konkret machen?

Idylle, Ruhe, Sicherheit und Freundschaftlichkeit erhalten.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Amt.

Digitale Infrastruktur wirtschaftsfreundlich verbessern.

Friesack fit für moderne Lebens- und Arbeitsweisen machen!

- a) Hinzukommende Bürger, Steuerzahler und Unternehmen mit offenen Armen in die Gemeinschaft einbinden. Damit das Vereinsleben bereichern, die Infrastruktur sichern und ausbauen (v.a. Kitas, Schulen und Internetversorgung), sowie Gelegenheiten wirtschaftlichen Wachstums in Kooperation mit dem Amt nutzen.
- b) Die Bürgervertreter verstehen sich als Steuerungsgruppe zum Wohle der Gemeinschaft und sind mit Vereinen, Initiativen, Bürgern und Unternehmen vernetzt. Hierzu Beteiligungsinstrumente bewerben: Einwohnerfragestunden, aktive Mitarbeit in Ausschüssen – auch von sachkundigen Einwohnern – und Sprechstunden von Stadtverordneten, Ortsvorstehern und dem ehrenamtlichen Bürgermeister. Zusätzlich: Kinder und Jugendliche durch ein Kinder- und Jugendparlament beteiligen; digitale Bürgerbeteiligung in Form einer Online-Ideen-Tafel und Nutzung sozialer Medien.
- c) Proaktive Begleitung sozialer (u.a. Bildung, Senioren und Vereine) und wirtschaftlicher (insbesondere Gründer) Initiativen. Unterstützung bei der Erkennung und Nutzung von Fördermöglichkeiten zur Finanzierung. Hilfe zur Selbsthilfe durch Bildungsangebote und Verbreitung von Methodenkompetenz. Weitere Kontakte, u.a. über das Innovationsbündnis Havelland, vermitteln und nutzen.
- d) Recht und Ordnung: Ordnungsamt, Polizei und Bürger ermutigen, dass geltende Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. Insbesondere bezogen auf die Straßenverkehrsordnung (Geschwindigkeit, Behindertenparkplätze, Fahrräder, Gehwege), den Immissionsschutz (Ruhezeiten, Bushaltestelle, Soundboxen, laufende Motoren). Sowie Sauberkeit und Drogen-Prävention.
- e) Bürokratie und Vorgaben, zum Beispiel im Zusammenhang mit Bauanträgen, vernünftig minimieren, um die Reaktivierung vorhandener Gebäude und den Bau von neuem Wohnraum sowie öffentlichen Einrichtungen zu erleichtern.

Das haben wir schon angestoßen

- ✓ Arbeitsgruppe „Innovation Hub Havelland (iHVL)“ für Bildung, Digital und Methodik.
- ✓ Funkversorgung für das Internet der Dinge in der Stadt Friesack.
- ✓ Dezentraler Veranstaltungskalender.

5. Was machen wir nicht?

Wir geben nicht anderen die Schuld.

Wir klammern uns nicht an die Vergangenheit.

Wir haben keine Angst vor Neuem.

Die Zukunft zählt!

- a)** Wir verteilen keine Wählergeschenke. Wo nichts ist, kann auch nichts herkommen.
- b)** Wir subventionieren keine Branchen, Berufe oder Arbeitsweisen, welche keinen Wert (mehr) für die Gemeinschaft bieten. Die Zukunft zählt.
- c)** Wir lassen nicht die lautesten Stimmen, sondern die besten Lösungen gewinnen.
- d)** Wir schaffen nicht noch mehr Bürokratie.
- e)** Wir haben keine Angst vor Veränderung und auch keine Angst vor Technik.
- f)** Wir zerstören nicht die Idylle, Natur und freundschaftliche Gemeinschaft. Kein extremes Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum um jeden Preis.
- g)** Wir fördern keinen Extremismus, weder links noch rechts. Wir verachten Niemanden aufgrund seiner Meinung, Gesinnung, Werte, Stolz, Herkunft, Bedürfnissen, Ansichten oder seines Lebenswandels. Wir halten uns an das Grundgesetz.
- h)** Wir können nicht zaubern. Die Umsetzung von Maßnahmen hängt vom Engagement aller Bürger ab! Dabei müssen wir gemeinsam auch jene Akteure, die außerhalb unseres direkten Wirkungskreises liegen (z.B. Behörden von Land, Bund und EU), überzeugen und laut genug schreien.
- i)** Wir schieben den schwarzen Peter nicht auf den Landkreis oder andere. Wir sind unseres eigenen Glückes Schmied.

6. Maßnahmen für Friesack im Detail (1/2)

A. Bildung, Schulen und Nachwuchs

- a) In Zusammenarbeit mit den Schulen ein Kinder- und Jugendparlament gründen.
- b) Eltern zur Wahrnehmung ihres Mitspracherechts bei der Konzeptentwicklung der Kitas und Schulen ermutigen.
- c) Weiter zur generationenübergreifenden Kooperation zwischen Schulen (z.B. Kooperationsschule) und Einrichtungen (z.B. Sozialstation Friesack Gemeinschaftswerk Wohnen und Pflege GmbH) ermutigen, diese anerkennen und sichtbar machen.
- d) Alternative Bildungsangebote (öffentlich, ehrenamtlich oder privatwirtschaftlich) prüfen und begünstigen. Zusammenarbeit mit dem Innovation Hub Havelland (iHVL) und der Ländlichen Erwachsenenbildung Brandenburg e.V. (LEB).
- e) Zu modernen Ansätze des Lernens und der digitalen Bildung in den öffentlichen Bildungseinrichtungen anregen, neue Möglichkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit dem bevorstehenden DigitalPakt Schule, aufzeigen.
- f) In Zusammenarbeit mit dem Innovationsbündnis Havelland neue Ansätze für Schulen weiterentwickeln und die Gründung einer innovativen Schule anstoßen.
- g) Das Bevölkerungswachstum realistisch prognostizieren, die passende Infrastruktur frühzeitig planen und vorbereiten (v.a. Kita- und Schulplätze).

B. Stadtmarketing, Tourismus und Unterkünfte

- a) Außendarstellung von Friesack im digitalen Raum – an jenen Stellen, an denen sich Nutzer tatsächlich im Internet bewegen – verbessern, um alle Zielgruppen auf Friesack, unsere Standortvorteile und Angebote aufmerksam zu machen: Google Maps, Facebook, Instagram, Wikipedia, Wikitravel, Airbnb, Spacebase u.v.m. Zusätzlich inhaltliche Überarbeitung bestehender Internetseiten oder Schaffung eines neuen Informations-Hubs auf einer neuen Internetseite.
- b) (Digitale) Starter-Broschüre für neue Einwohner beim Bürgeramt hinterlegen: Hinweise auf Vereine, Veranstaltungen, Bildungsangebote, Kultur, Sport, Ansprechpartner etc. Gleichzeitig „alteingesessene“ Bürger motivieren, neue Nachbarn über Vereine oder Interessengruppen in die Gemeinschaft einzuführen.
- c) Bezugsfertige und freie Mietwohnungen für neue Fachkräfte schaffen, damit diese zügig arbeitsfähig sind und nicht pendeln müssen.
- d) Übernachtungsmöglichkeiten durch private Gastgeber für Touristen, neue Arbeitnehmer (übergangsweise) und nicht ortsansässige Veranstaltungsgäste unterstützen. Perspektivisch die Errichtung eines Gästehauses oder Hotels unterstützen.

6. Maßnahmen für Friesack im Detail (2/2)

C. Wirtschaft, Infrastruktur und neue Steuerzahler

- a) Fördermöglichkeiten, Anbieter und Investoren für den Gigabit-Breitband-Ausbau prüfen und aktivieren. Dazu zählen auch Glasfaser, 5G-Mobilfunk und das Internet der Dinge. Nur so schaffen wir die Grundlagen für Telemedizin, Homeoffice und moderne Fortbewegungsmittel wie bspw. teilautomatische Luftfahrzeuge und Autos.
- b) Ansiedelung von Unternehmen, Attraktionen und Gastronomie begünstigen, dazu Fördermöglichkeiten erkennen, beantragen und nutzen. Dadurch werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen und Gewerbesteuerereinnahmen verbessert.
- c) Bürgerinitiative nach dem Vorbild von Wustermark für die Verbesserung der Bahnanbindung nach Berlin. Unser Wunsch: 30-Minuten-Takt und am Wochenende auch zu späterer Stunde.
- d) Initiativen für Elektro-Tankstellen nicht behindern, sondern Fördermöglichkeiten aufzeigen. Dies ist für Unternehmen, aber auch am Bahnhof, spannend.
- e) Viele Pendler haben oft den gleichen Weg aber sitzen allein in ihrem KFZ. Kurzzeit-Autovermietungen (Car Sharing), auch von Privat sowie Mitfahrgelegenheiten (Ride Sharing) unterstützen. Bereits gelebtes Erfolgsbeispiel: die Sozialstation vermietet Kleinbusse unter anderem an Schwimmgruppen. Nach diesem Vorbild weitere Angebote in Partnerschaft mit der Wirtschaft, Privatpersonen und/oder Vereinen begünstigen.
- f) Attraktive Möglichkeiten für Radfahrer und Rad-Touristen schaffen, sich zwischen den Ortsteilen zu bewegen. Sensibilisierung der Autofahrer und Ausbau von Radwegen.

D. Kultur, Sport und Vereine

- a) Bessere Nutzung vorhandener Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Gebührenfreie oder vergünstigte Nutzung von Gebäuden des Landkreises (z.B. OSZ Mensa), privater Anbieter und der Kirchen für Veranstaltungen verhandeln.
- b) Perspektivisch Schaffung eines Ortes für gemeinsame und alleinige Veranstaltungen verschiedener Nutzer durch den weiteren Ausbau eines Vereinsgebäudes (Nutzungskonzept erstellen) unter aktiver Mitarbeit aller Akteure.
- c) Wiederbelebung der Zusammenarbeit der ansässigen Vereine.

Jetzt informieren und mitmachen!

Kommt in die Telegram-Gruppe der Bürgerinitiative „Bündnis für Friesack“:
<https://t.me/joinchat/Huinq1VQ58pBnTEGPoq2tg>



Herausgegeben von:

Wählergruppe Bündnis für Friesack (BFF)

Vertreten durch: Dagmar Möller (Vertrauensperson), Christoph Köpernick (Stellvertreter)
c/o EdE e.V.

Hauptstraße 11

14662 Friesack

christoph@koepernick.de

Mehr Informationen im Internet: www.friesack.net/BFF

Die im Wahlprogramm gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf das weibliche, männliche und dritte Geschlecht. Auf eine Mehrfachbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.